

Weiter Arbeiten an der Umgehung

8. Okt. 2012

ENKENBACH-ALSENBORN: Außerdem Kanalerneuerung

Mit den eigentlichen Straßenbauarbeiten wird der Bau der Südwestumgehung (L395) Enkenbach-Alsenborn fortgesetzt. Das teilt der Landesbetrieb Mobilität (LBM) mit.

Bereits 2011 wurde die Brücke über die Bahn im ersten von drei Abschnitten gebaut. Jetzt folgen die Straßenbauarbeiten über eine Länge von etwa 1,5 Kilometern. In den beiden anderen Abschnitten laufen noch die Arbeiten am „Brückenbauwerk“ und an der Unterführung über die Bahnlinie. Baubeginn ist am westlichen Ortseingang von Enkenbach auf der L395 aus Richtung Eselsfürth. Zum Anschluss der Ortslage und des geplanten Gewerbegebiets „In der Schindkaut II“ an die Umgehung wird ein Kreisell errichtet.

Die Umgehungsstraße verläuft ab dem Kreisell in südöstlicher Richtung, wo sie über die Bahnstrecke

Kaiserslautern-Enkenbach führt und dann die Birkenstraße Richtung Polizeischule mit einer neuen Anschlussstelle kreuzt. Ab der neuen Anschlussstelle mit der Birkenstraße verläuft die Umgehungsstraße in östlicher Richtung parallel zur Bahn bis zum geplanten Kreisell auf dem Straßendamm der B48.

Für die Herstellung der neuen Anschlussstelle Birkenstraße werden umfangreiche Umlegungen der Versorgungsleitungen im Untergrund erforderlich. Überdies nutzen die VG-Werke die Gelegenheit, in der Birkenstraße Abwasserkanäle zu erneuern.

Die Fertigstellung ist für Herbst 2013 vorgesehen. Die Baukosten für diesen Teilabschnitt einschließlich der Bahnbrücke belaufen sich auf rund 4,1 Millionen Euro. Die Gemeinde ist mit 240.000 Euro am Bau des westlichen Kreisells beteiligt. (bgu)